

Anleitung

Diese Formulare sind darauf ausgelegt, Ihnen dabei zu helfen, über das Verhalten, die Herausforderungen und die Entwicklung der Schüler*innen nachzudenken. Zudem können Sie diese Bögen für die Schüler*innenbeobachtungen nutzen.

Oft schreiben wir etwas an verschiedenen Stellen auf und verlieren am Ende den Überblick über den Zweck der Notizen. Mit diesen Formularen haben Sie jedoch die Möglichkeit, direkt Schlussfolgerungen zu ziehen.

Um Ihnen die Freiheit zu lassen, ob Sie pro Seite oder pro Zeile ein Kind beobachten möchten, können Sie den Namen dann entweder oben oder beim ersten Kästchen notieren. Bei "Wann" können Sie Datum und Uhrzeit hinein schreiben.

Selbstverständlich können Sie die Felder auch für erfreuliche Entwicklungen nutzen, denn Stärken weiterzuentwickeln, hat meist auch positive Auswirkungen auf das Selbstbewusstsein und darauf, Schwierigkeiten anzugehen.

Da in Ihren Notizen sicherlich auch Schüler*innen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen vermerkt sind, dient dies als Vorbereitung für die Förderplanung. Mit diesen Aufzeichnungen haben Sie also bereits einen wesentlichen Schritt in Richtung Inklusion getan!

Beobachtungen des
Schüler*innen Verhaltens

Was könnte dahinter
stecken?

Was kann ich tun?

Hat es geklappt? Muss ich
weitere Hypothesen bilden?

Wann?
Was?

Wann?
Was?

Wann?
Was?

Wann?
Was?

Beobachtungen des Schüler*innen Verhaltens

Was könnte dahinter stecken?

Was kann ich tun?

Hat es geklappt? Muss ich weitere Hypothesen bilden?

Wann? 12.06.25 10 Uhr
Was?

Ein Schüler mit körperlicher Beeinträchtigung liegt mit dem Kopf/Oberkörper auf dem Tisch

Nachdem der Schüler bereits 2 Stunden lang aufrecht saß und gearbeitet hat, ist seine Muskulatur ermüdet.

- Lernortwechsel durch verschiedene Arbeitsmethoden
- Steh- und Sitzvariationen anbieten
- MSD kontaktieren

Der Schüler legt den Kopf nur noch manchmal am Ende des Schultages ab.
Was könnte ich da noch für ihn tun? -> zusätzliche kleine Pause im Sitzsack?

Wann? 19.06.25 10.45 Uhr
Was?

Schülerin explodiert regelmäßig im Unterricht nach der Pause. Sie schimpft laut, verweigert die Arbeit, wirft Dinge.

- regelmäßig Streit und Überforderung in der Pause
- zu wenig gegessen/getrunken
- nicht mehr zur Toilette geschafft und traut sich nicht zu fragen
- Die Schülerin hätte gerne weiter gespielt

- in der Pause 1 Woche lang beobachten
- nach der Pause die Bedürfnisse abklären und evtl. nochmal zur Toilette schicken
- dran erinnern die Brotzeit mit in die Pause zu nehmen
- schöne Einstige nach der Pause

In der Pause kommt es tatsächlich regelmäßig zu Streit beim Spielen. Folgendes wird ausprobiert:

- klare Regeln in den Pausen mit Konsequenzenkatalog
- Streitschlichterprogramm einführen
- Thema Gefühle wiederholen

Wann? nach Herausgabe einer Probe
Was?

Schüler weint und schreit, versteckt sich unter dem Tisch, selbst bei einer 2.

- er ist frustriert über seine Note
- falsche Selbsteinschätzung des Könnens
- Druck von Seiten des Elternhauses
- sucht nach Aufmerksamkeit
- Erwartungshorizont nicht klar
- IQ niedriger als gedacht

- Elterngespräch führen
- die Probe in einer ruhigen Umgebung einzeln raus geben
- Selbsteinschätzungsbogen nach der Probe und nach Besprechung der Probe für alle
- wie Erwartungshorizont klarer machen?

Die Selbsteinschätzungsbögen haben etwas gebracht, aber teilweise besteht immer noch der Verdacht, dass der IQ im Förderbereich Lernen liegt. Nächste Handlung: IQ Testung veranlassen und Kontakt MSD Lernen

Wann? immer beim Verfassen von Hefteinträgen
Was?

Eine Schülerin braucht immer sehr lange für Ihre Hefteinträge

- Aufmerksamkeitsdefizit
- "verkünsteln" bei der Schrift
- Ausnutzen als Pause
- Probleme mit den Augen

- mehr physische Nähe zum Beobachten
- Lärmschutzkopfhörer
- Timer einstellen
- Sitzplatz näher an der Tafel
- Eltern fragen, ob schon einmal eine Augenarztkontrolle stattgefunden hat

Es hat sich herausgestellt, dass die Schülerin eine Brille benötigt. Seither gibt es keine Probleme mehr.

Anleitung

Diese Formulare sind darauf ausgelegt, Ihnen dabei zu helfen, über das Verhalten, die Herausforderungen und die Entwicklung der Schüler*innen nachzudenken. Zudem können Sie diese Bögen für die Schüler*innenbeobachtungen nutzen.

Oft schreiben wir etwas an verschiedenen Stellen auf und verlieren am Ende den Überblick über den Zweck der Notizen. Mit diesen Formularen haben Sie jedoch die Möglichkeit, direkt Schlussfolgerungen zu ziehen.

Um Ihnen die Freiheit zu lassen, ob Sie pro Seite oder pro Zeile ein Kind beobachten möchten, können Sie den Namen dann entweder oben oder beim ersten Kästchen notieren. Bei "Wann" können Sie Datum und Uhrzeit hinein schreiben.

Selbstverständlich können Sie die Felder auch für erfreuliche Entwicklungen nutzen, denn Stärken weiterzuentwickeln, hat meist auch positive Auswirkungen auf das Selbstbewusstsein und darauf, Schwierigkeiten anzugehen.

Da in Ihren Notizen sicherlich auch Schüler*innen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen vermerkt sind, dient dies als Vorbereitung für die Förderplanung. Mit diesen Aufzeichnungen haben Sie also bereits einen wesentlichen Schritt in Richtung Inklusion getan!

Beobachtungen des Schüler*innen Verhaltens Was könnte dahinter stecken? Was kann ich tun? Hat es geklappt? Muss ich weitere Hypothesen bilden?

Wann? Was?			
-----------------------------	--	--	--

Wann? Was?			
-----------------------------	--	--	--

Wann? Was?			
-----------------------------	--	--	--

Wann? Was?			
-----------------------------	--	--	--

Beobachtungen des Schüler*innen Verhaltens

Was könnte dahinter stecken?

Was kann ich tun?

Hat es geklappt? Muss ich weitere Hypothesen bilden?

Wann? 12.06.25 10 Uhr
Was?

Ein Schüler mit körperlicher Beeinträchtigung liegt mit dem Kopf/Oberkörper auf dem Tisch

Nachdem der Schüler bereits 2 Stunden lang aufrecht saß und gearbeitet hat, ist seine Muskulatur ermüdet.

- Lernortwechsel durch verschiedene Arbeitsmethoden
- Steh- und Sitzvariationen anbieten
- MSD kontaktieren

Der Schüler legt den Kopf nur noch manchmal am Ende des Schultages ab.
Was könnte ich da noch für ihn tun? -> zusätzliche kleine Pause im Sitzsack?

Wann? 19.06.25 10.45 Uhr
Was?

Schülerin explodiert regelmäßig im Unterricht nach der Pause. Sie schimpft laut, verweigert die Arbeit, wirft Dinge.

- regelmäßig Streit und Überforderung in der Pause
- zu wenig gegessen/getrunken
- nicht mehr zur Toilette geschafft und traut sich nicht zu fragen
- Die Schülerin hätte gerne weiter gespielt

- in der Pause 1 Woche lang beobachten
- nach der Pause die Bedürfnisse abklären und evtl. nochmal zur Toilette schicken
- dran erinnern die Brotzeit mit in die Pause zu nehmen
- schöne Einstige nach der Pause

In der Pause kommt es tatsächlich regelmäßig zu Streit beim Spielen. Folgendes wird ausprobiert:

- klare Regeln in den Pausen mit Konsequenzenkatalog
- Streitschlichterprogramm einführen
- Thema Gefühle wiederholen

Wann? nach Herausgabe einer Probe

Was?
Schüler weint und schreit, versteckt sich unter dem Tisch, selbst bei einer 2.

- er ist frustriert über seine Note
- falsche Selbsteinschätzung des Könnens
- Druck von Seiten des Elternhauses
- sucht nach Aufmerksamkeit
- Erwartungshorizont nicht klar
- IQ niedriger als gedacht

- Elterngespräch führen
- die Probe in einer ruhigen Umgebung einzeln raus geben
- Selbsteinschätzungsbogen nach der Probe und nach Besprechung der Probe für alle
- wie Erwartungshorizont klarer machen?

Die Selbsteinschätzungsbögen haben etwas gebracht, aber teilweise besteht immer noch der Verdacht, dass der IQ im Förderbereich Lernen liegt. Nächste Handlung: IQ Testung veranlassen und Kontakt MSD Lernen

Wann? immer beim Verfassen von Hefteinträgen
Was?

Eine Schülerin braucht immer sehr lange für Ihre Hefteinträge

- Aufmerksamkeitsdefizit
- "verkünsteln" bei der Schrift
- Ausnutzen als Pause
- Probleme mit den Augen

- mehr physische Nähe zum Beobachten
- Lärmschutzkopfhörer
- Timer einstellen
- Sitzplatz näher an der Tafel
- Eltern fragen, ob schon einmal eine Augenarztkontrolle stattgefunden hat

Es hat sich herausgestellt, dass die Schülerin eine Brille benötigt. Seither gibt es keine Probleme mehr.